



Pegasus

<http://www.bsv-pegasus.at>

Landesmeisterschaft 14/1:

Historisches Gold für Pinkafeld — Gustav Lodjn jun. besiegt Franz Kovacs im Finale der Senioren- Landesmeisterschaft!



v.l.n.r.: Dietmar Bruckner, Christian Schramm (jeweils Dritter), Gustav Lodjn jun. (Erster), Franz Kovacs (Zweiter)



Bernd Nemeth (2.v.r.) gewinnt sein erstes Basisturnier vor Patrick Butora (rechts), Rene Seier und Dietmar Bruckner (v.l.)

**Pascal André sichert sich den Sieg beim 1. ASKÖ Pool-Cup.
Klaus „Profi“ Profunser gewinnt die November-Turnierserie.**

Inhalt

Vorwort	2
Impressum	2
2. Grand Prix - Kärnten	3
3. Basisturnier - 9er-Ball	3
Landesmeisterschaften - 14/1 Endlos	4
Landesliga - Runde 4 und 5	5
Bezirksmeisterschaften	7
1. ASKÖ Pool-Cup	8
Pegasus-Turnierserie	8
Pegasus-Meisterschaft	9
Portrait des Monats	10
Termine für Dezember	11

Vorwort

LIEBE BILLARDIASTEN!

DIESMAL MÖCHTE ICH DIE BURGENLÄNDISCHEN LANDESMEISTERSCHAFTEN ZUM THEMA MACHEN! AUCH HIER SOLLTE NICHT UNERWÄHNT BLEIBEN, DASS ES DEM BBSVISP SEIT GRÜNDUNG DES VERBANDES 2006 MÖGLICH WAR, SÄMTLICHE LANDESMEISTERSCHAFTEN DER KATEGORIEN „ALLGEMEINE KLASSE“, „DAMEN“, „SENIOREN“ UND „JUGEND“ BIS GEGENWÄRTIG IN ALLEN OFFIZIELLEN DISZIPLINEN AUSZUTRAGEN! NATÜRLICH MÖCHTE ICH MEINE FRAU BARBARA HERVORHEBEN, WELCHE IN 8ER-BALL, 9ER-BALL UND 14/1 JEWEILS ZWEI GOLDMEDAILLEN, EINE SILBER- UND EINE BRONZEMEDAILLE GEHOLT HAT, ALSO ZWÖLFMAL EDELMETALL IN ZWÖLF BEWERBEN.

WARUM ICH SPEZIELL AUF DIE DAMEN-LM-REIHE EINGEHE IST NICHT NUR WEGEN BABSÍ'S DIESBEZÜGLICH BEACHTLICHEN ERFOLGEN, SONDERN WEIL DIE MÖGLICHKEIT BESTEHT, DASS IN DER NÄCHSTEN SAISON IN DIESER KATEGORIE ZWEI STARKE AUSWÄRTIGE SPIELERINNEN FÜR DAS BURGENLAND ANTRETEN WERDEN! DIE WIENERIN YVONNE REITH SOWIE DIE VORARLBERGERIN CLARISSA THÖNY ÜBERLEGEN, OB SIE NICHT KÜNFTIG FÜR DEN BSV PEGASUS EISENSTADT SPIELN MÖCHTEN! VOR ALLEM CLARISSA, WELCHE ZU IHREM LEBENSGEFÄHRTEN MICHAEL STARK NACH NIEDERÖSTERREICH ZIEHEN WIRD, HAT BEREITS DIESES VORHABEN KUNDGETAN. BLEIBT ALSO NUR ABZUWARTEN UND ANGEKÜNDIGTEN LM-EREIGNISSEN MIT SPANNUNG ENTGEGENZUSEHEN.

VIEL SPASS BEIM LESEN

EUER ALFRED BITRIOL



Alfred Bitriol, Obmann des BSV Pegasus Eisenstadt

Impressum

Medieninhaber,

Herausgeber

und Verleger:

Chefredaktion:

BSV Pegasus Eisenstadt

Alfred Bitriol

Barbara Bitriol

David Kneisz

ca. 20 Stück

Layout:

Auflage:

Erscheinungshäufigkeit: monatlich

BSV Pegasus Eisenstadt

Ruster Straße 85

A-7000 Eisenstadt

ZVR: 527871124

<http://www.bsv-pegasus.at>

bsv-pegasus@ssac.at

2. Grand Prix - Kärnten



Marcus Scheller (Foto) und Pascal André vertraten den BSV Pegasus beim Grand Prix in Kärnten.

Der diesjährige Kärnten Grand Prix wurde in Klagenfurt gespielt und in der Disziplin 9er-Ball ausgetragen.

Für Eisenstadt waren **Pascal André** und **Marcus Scheller** vertreten. André konnte vorerst gegen Ing. **Ewald Hofer** mit 7:4 und **Christian Stadler** mit 7:2 gewinnen, ehe er sich gegen **René Sommeregger** mit 5:7 und in der Hoffnungsrunde gegen **Manfred Höbling** ebenfalls mit 5:7 geschla-

gen geben musste! **Marcus Scheller** startete mit einem 7:4 Erfolg über **Markus Grünbacher**, musste aber dann gegen **Patrick Reiter** und in der Hoffnungsrunde gegen **Markus Anzenberger** jeweils eine knappe 6:7 Niederlage hinnehmen.

Aus burgenländischer Sicht nahmen weiters vier Spieler aus Deutschkreutz sowie zwei Spieler aus Pinkafeld teil. **Gabor Solymosi** und **Miko Balasz**, die beiden, für Deutsch-

kreutz spielenden, ungarischen Legionäre, konnte bis zur 16er-Finalrunde vordringen! **Christoph Zottl**, ebenfalls Deutschkreutz, erreichte mit einem Sieg über Vereinskollege **Roland Glöckl** Platz 17. Glöckl wurde somit 25. der Gesamtwertung. Die Pinkafelder **Johannes Gutmann** und **Daniel Gollnhuber** erreichten die Plätze 33 bzw. 49.

Abschließend möchten wir noch unsere beiden Freitagsturnier-Gastspieler **Michael Stark** und **Yvonne Reith** erwähnen. **Michael Stark**, diese Woche gemeinsam mit der Österr. 9er-Ball-Vizemeisterin **Clarissa Thöny**, stolzer Elternteil eines „eiligen“ Buben geworden, erreichte direkt die 16er-Finalrunde. **Yvonne Reith** kam über Platz 65 nicht hinaus! Reith musste in ihrer ersten Partie ein knappes 6:7 gegen den burgenländischen Jugendspieler Gollnhuber hinnehmen.

Der BSV Pegasus Eisenstadt wünscht an dieser Stelle seinen „Stammspielern“ **Michael Stark** und **Clarissa Thöny** Herzlichen Glückwunsch und Alles Gute für ihr erstes Putzi!

Die Finalrunde endete für **Michael Stark** mit dem 9. Platz nach einer 7:9 Niederlage gegen **Siegfried Jordan**. **Miko Balasz** wurde, nach einer 7:9 Niederlage gegen **Raoul Reichegger**, 5. der Gesamtwertung. Ebenfalls Platz 5 gab es für **Gabor Solymosi**, welcher mit 5:9 an **Alexander Markut** scheiterte. Als Sieger des Turniers darf **Alexander Markut** vom 1. PBC RaiBa Bleiburg beglückwünscht werden.

***Pascal André:** „Heut' wäre mehr drinnen gewesen! - Aber ich bin froh, dass ich gesundheitlich überhaupt mitspielen konnte!“*

***Marcus Scheller:** „Zweimal 6:7 ... was soll ich da noch sagen? ...“*

3. Basisturnier - 9er-Ball

Das dritte Basisturnier der Saison 2009/2010 wurde vom *BSV Pegasus Eisenstadt* veranstaltet und in der *Disziplin 9er-Ball* ausgetragen. Veranstaltungsort war der *BillardClub Eisenstadt*. Als Turnierleiter fungierte Oberschiedsrichter **Christian Schramm**. Für die Veranstaltungsleitung zeigte sich Pegasus-Obmann **Alfred Bitriol** verantwortlich. Wie üblich nahmen Spieler von allen drei burgenländischen Pool-Vereinen, **UBC Billardcafé Pinkafeld**, **BC Deutschkreutz** und **BSV**

Pegasus Eisenstadt, teil. Es wurde auf neun Tischen, beginnend auf jeweils vier gewonnene Games, gespielt.

Auf den drei 33. Plätzen landeten, nach jeweils zwei verlorenen Matches, **Kevin Gschiel** (Pinkafeld), **Dominik Posch** (Pinkafeld) und **Peter Thüringer** (Eisenstadt).

Die 25. Plätze teilten sich **Martin Hirman** (Eisenstadt), **Ralf Schendera** (Deutschkreutz), **Stephanie Reiner** (Eisenstadt), **Markus Bader**

(Deutschkreutz), **Marco Wilfinger** (Eisenstadt), **Kurt Fennes** (Deutschkreutz), **Paul Reumann** (Deutschkreutz) und **Matthias Wimmer** (Deutschkreutz).

Eine weitere Runde, auf Platz 17, kamen **Barbara Bitriol** (Eisenstadt), **Daniel Dellarich** (Eisenstadt), **Thomas Grund** (Deutschkreutz), **Stefan Fass** (Eisenstadt), **Christian Schramm** (Pinkafeld), **Franz Nemeth** (Pinkafeld), **Philipp Csenar** (Eisenstadt) und **Gerald Wasinger** (Eisenstadt).

Bereits in der Finalrunde landeten auf den neunten Plätzen **Alfred Bitriol** (Eisenstadt), **Marco Schramm** (Pinkafeld), **Doris Prasch** (Eisenstadt), **Raimund Hodosi** (Deutschkreutz), **Ralf Würzle** (Pinkafeld), **Thomas Unger** (Deutschkreutz), **David Kneisz** (Eisenstadt) und **Florian Grohmann** (Eisenstadt).

Die fünften Plätze erlangen **Markus Heinrich** (Deutschkreutz), **Jakob Reumann** (Deutschkreutz), **Franz Kovacs** (Eisenstadt) und



v.l.n.r.: Rene Seier, Dietmar Bruckner (jeweils Dritter), Bernd Nemeth (Erster) und Patrick Butora (Zweiter).

Nico Milalkovits (Eisenstadt). Die beiden dritten Plätze gingen an **René Seier** (Deutschkreutz) und **Dietmar Bruckner** (Pinkafeld).

Das Finale spielten sich **Bernd Nemeth** (Pinkafeld) und **Patrick Butora** (Eisenstadt) aus. Nemeth konnte sich mit einem „6:4“-Sieg über Butora den Tagessieg sichern und

gewann somit sein erstes Basisturnier!

Der BSV Pegasus Eisenstadt möchte nachträglich **Ralf und Martina Schendera** zu deren, am 21. Oktober, um 19.17 Uhr, geborenen ‚Jonas‘ herzlichst gratulieren! - Der neue Erdenbürger ist 3500 g schwer und 50 cm groß!

Alfred Bitriol: „Ich freue mich, dass mit Bernd Nemeth wieder ein neuer Spieler erstmals für sich ein Basisturnier gewinnen konnte! Obwohl uns acht Spieler wegen des Grand-Prix' in Kärnten gefehlt haben, durfte der BBSV/SP mit 35 Teilnehmern einen tollen Erfolg für sich verzeichnen! - Auch das ‚Heinrich‘-System erweist sich bis jetzt als gut!“

Christian Schramm: „Heute bestand ein Großteil der Spieler aus den Kategorien ‚Damen‘, ‚Senioren‘ und ‚Jugend‘! Das lässt natürlich auf angemessene Teilnehmerzahlen dieser Gruppen bei den kommenden Landesmeisterschaften hoffen! Abgesehen von der nicht zu bemängelnden Disziplin möchte ich sämtliche Jugendspieler besonders diesbezüglich hervorheben, da allesamt heute spielerisch hervorragende

Leistungen geboten haben! - Gratulation!“

Doris Prasch: „Ich dachte mir, es war mal wieder an der Zeit, Barbara die ‚Beste Dame‘ wegzuschnappen!“

Patrick Butora: „Platz 2 ist meine bisher beste Platzierung bei einem Basisturnier! - Ich habe leider einen möglichen Sieg durch teilweise zu schnelles Spielen, in einigen Endphasen der jeweiligen Games, selbst verspielt!“

Bernd Nemeth: „Ich freue mich, dass ich heute meinen ersten Turniersieg erringen konnte!“

Markus Heinrich: „Besonders stolz bin ich heute auf Jakob Reumann! Er hat großteils sehr konzentriert und überlegt gespielt!“

Landesmeisterschaften - 14/1 Endlos



v.l.n.r.: Stephanie Reiner (Erste), Barbara Bitriol (Zweite), Claudia Himmelbauer und Michaela Hesske (jeweils Dritte).

Damen

Die zwölfte Burgenländische Landesmeisterschaft - Kategorie „Damen“ - wurde im *BillardClub Eisenstadt* ausgetragen. Turnierleiter war Pegasus-

Obmann **Alfred „Fredi“ Bitriol**. Als Schiedsrichter arbeiteten neben **Alfred Bitriol, Marcus „Schatzi“ Scheller, Reinhard „Reini“ Albrecht** und **Marco Wilfinger**.

Stephanie Reiner holte

sich ihren ersten Landesmeistertitel in der Disziplin 14/1 und spielte sich somit, nach **Barbara Bitriol**, in die erhabene Liga jener Spielerinnen, welche in den traditionellen Disziplinen 8er-Ball, 9er-Ball und 14/1 bereits „Gold“ erobern konnten.

Für Reiner war dies der bereits vierte Landesmeistertitel in Pool-Billard - Kategorie „Damen“. Vize-Landesmeisterin **Barbara Bitriol** vervollständigte mit ihrer Silbermedaille ihre persönliche Farbpalette und hält nun in 8er-Ball, 9er-Ball und 14/1 bei jeweils zweimal Gold, einmal Silber und einmal Bronze.

„Landesmeister“ und „Vizelandesmeister“ gingen

somit an den BSV Pegasus Eisenstadt. Es war die zwölfte Goldmedaille der Eisenstädter Damen in Serie.

Diese teilen sich **Barbara Bitriol** (sechs Goldmedaillen), **Stephanie Reiner** (vier Goldmedaillen), **Doris „Praschi“ Prasch** (eine Goldmedaille) und **Susanne „Pegasusi“ Dreiszker** (eine Goldmedaille). Die beiden „Bronzenen“ gingen an die Eisenstädter Neueinsteigerin **Michaela „Michi“ Hesske** und an **Claudia Himmelbauer** vom UBC Billardcafé Pinkafeld.

Auf den fünften Plätzen landeten die Eisenstädterin **Gisela „Gisi“ Reiner** und die Pinkafelderin **Daniela „Dani“ Schuh**. Bei-



v.l.n.r.: Dietmar Bruckner, Christian Schramm (jeweils Dritter), Gustav Lodjn jun. (Erster), Franz Kovacs (Zweiter)

de hatten den Aufstieg in die Medaillenränge nur knapp verfehlt.

Die beiden siebenten Plätze fielen an **Astrid Schmidt** vom BSV Pegasus Eisenstadt und **Petra Kern** vom UBC Billardcafé Pinkafeld. Beide Spielerinnen sind Neueinsteigerinnen in deren jeweiligen Vereinen.

Senioren

In der Kategorie „Senioren“ musste der BSV Pegasus Eisenstadt erstmals, nach neun Landesmeistertitel in Serie, seine Vormachtstellung an den UBC Billardcafé Pinkafeld abgeben! Neueinsteiger

Gustav Lodjn Junior schaffte es auf Anhieb ins Finale und bezwang dort den Eisenstädter Lokalmatador **Franz Kovacs** mit 79:53 Punkten.

Auf den beiden dritten Plätzen landeten, ebenfalls für Pinkafeld spielend, **Christian Schramm** und **Dietmar Bruckner**. Die vier fünften Plätze teilten sich **Paul Reumann** und **Kurt Fennes** (Beide vom BC Deutschkreutz), **Gerald Wasinger** (BSV Pegasus Eisenstadt) sowie **Franz Nemeth** (UBC Billardcafé Pinkafeld). Der neunte Platz ging an den Eisenstädter **Josef Reiner**.

Zum „Match des Tages“ wurde die „60:58“-Halbfinalpartie zwischen **Gustav Lodjn Junior** und **Dietmar Bruckner** gewählt!

Gustav Lodjn Junior ist nach **Franz Kovacs** und **Gerald Wasinger** somit der dritte burgenländische Landesmeister in der Kategorie „Senioren“.

Jugend

Der zweite Bewerb, die Landesmeisterschaft in der Kategorie „Jugend“, entschied sich im erwarteten Finale zwischen den beiden Pinkafeldern **Johannes Gutmann**

und **Daniel Gollnhuber**. Letztendlich konnte sich Gutmann gegenüber seinen Vereinskollegen mit 80:68 Punkten durchsetzen! Als Drittplatzierte kamen der Pinkafelder **Marco Schramm** sowie der Deutschkreutzer **Jakob Reumann** in die Medaillenränge. Die fünften Plätze fielen an das Pinkafelder Brüderpaar **Kevin und André Gschiel**, den Eisenstädter **Nico Milakovits** sowie den Deutschkreutzer **Raimund Hodosi**. **Patrick Butora**, vom BSV Pegasus Eisenstadt, musste sich diesmal mit dem neunten Platz zufrieden geben.



v.l.n.r.: Jakob Reumann, Marco Schramm (jeweils Dritter), Johannes Gutmann (Erster) und Daniel Gollnhuber (Zweiter).

Landesliga - Runde 4 und 5

1. Landesliga

In Runde 4 musste der **BSV Pegasus 3** beim internen Duell mit dem **BSV Pegasus 4** mit nur zwei Mann auskommen. **Gerald Wasinger** und **Patrick Butora** konnten zwar jeweils einmal Punkten, die Partie ging aber mit 2:4 verloren.

Mit einem 3:3 Unentschieden endeten die Begegnungen zwischen

UBC Pinkafeld 2 und **BC Deutschkreutz 3**. Für die Pinkafelder konnten **Daniel Gollnhuber** zweimal und **Christian Schramm** einmal punkten. Bei den Deutschkreutzern holte **Franz Gabriel** zwei und **Jakob Reumann** einen Punkt.

Ebenfalls mit einem 3:3 endete die Begegnung zwischen **BSV Pegasus 2** und **UBC Pinkafeld 1**. Für die Eisenstädter punktete

Daniel Dellarich zweimal und **Franz Kovacs** einmal. Auf der gegenseite holte **Benjamin Pahr** zwei Punkte und **Roland Gold** einen Punkt.

Das Duell **BC Deutschkreutz 2** gegen **BSV Pegasus 1** konnten die Eisenstädter mit 2:4 gewinnen. Für die Deutschkreutzer konnte **Rene Seier** die beiden Punkte holen.

In Runde 5 kam der **BSV Pegasus 2** beim **BC Deutschkreutz 2** mit 0:6 unter die Räder. Lediglich die 14/1-Partie zwischen **Thomas Unger** und **Florian Grohmann** endete denkbar knapp mit 80:79.

Der **BSV Pegasus 4** unterlag daheim gegen den **BC Deutschkreutz 3** klar mit 1:5. Einzig **Alfred Bitriol** konnte für die Eisenstädter punkten.

Im Duell zwischen **BSV Pegasus 3** und **BSV Pegasus 1** konnten die „Gäste“ mit 5:1 gewinnen. **Gerald Wasinger** holte den einzigen Punkt für die Heimmannschaft.

Der **UBC Pinkafeld 2** konnte sich gegen die Vereinskollegen vom **UBC Pinkafeld 1** mit 4:2 durchsetzen. Für die „Gäste“ punkteten **Benjamin Pahr** sowie **Roland Gold** jeweils einmal.

Der **UBC Pinkafeld 2** führt damit die Tabelle gefolgt vom **BSV Pegasus 1** an. Dahinter folgen die punktgleichen **UBC Pinkafeld 1** und **BC Deutschkreutz 2**, ge-

folgt vom **BC Deutschkreutz 3**.

Auf Rang 6 liegt der **BSV Pegasus 2** dahinter folgt der **BSV Pegasus 4**. Der **BSV Pegasus 3** liegt derzeit auf dem letzten Platz der Tabelle.

2. Landesliga

In Runde 4 schlug die Grippewelle beim **BSV Pegasus 5** zu. So konnten nicht einmal die benötigten zwei Spieler aufgetrieben werden und der **BC Deutschkreutz 4** gewann kampflös mit 6:0.

In der zweiten Begegnung der Runde unterlag der **UBC Pinkafeld 4** gegen den **UBC Pinkafeld 3** mit 1:5. Den einzigen Punkt für die Heimmannschaft holte **Christoph Galfusz**.

In Runde 5 konnte der **BSV Pegasus 5** wieder in der vollen Besetzung antreten. Trotzdem unterlag man gegen den **BC Deutschkreutz 5** mit 2:4. **Stephanie Reiner** und **Nico Milalkovits** punkteten dabei für die Eisenstädter.

Die zweite Begegnung zwischen dem **UBC Pinkafeld 4** und dem **BC Deutschkreutz 4** en-

dete mit einem 3:3. **Daniela Schuh**, **Claudia Himmelbauer** und **Gold Aaron** punkteten für die Heimmannschaft, **Thomas Grund** und zweimal **Kurt Fennes** für die Gäste.

Nach Runde 5 liegt der **UBC Pinkafeld 3** auf Platz 1 der Tabelle. Dahinter folgen der **BC Deutschkreutz 4** und der **BC Deutschkreutz 5**. Auf Platz 4 steht im Moment der **BSV Pegasus 5**. Letzter der Tabelle ist der **UBC Pinkafeld 4**.

1. Landesliga - Runde 4 und 5

BSV Pegasus 4 - BSV Pegasus 3		4:2
14/1	Kneisz David -	1:0
14/1	Bitriol Barbara - Butora Patrick	54:80
8er	Bitriol Alfred - Wasinger Gerald	5:1
8er	Kneisz David -	1:0
9er	Bitriol Alfred - Wasinger Gerald	4:7
9er	Barbara Bitriol - Butora Patrick	7:6

BSV Pegasus 2 - UBC Pinkafeld 1		3:3
14/1	Kovacs Franz - Gold Roland	80:69
14/1	Grohmann Florian - Pahr Benjamin	48:80
8er	Dellarich Daniel - Gutmann Stefan	5:3
8er	Grohmann Florian - Gold Roland	1:5
9er	Dellarich Daniel - Gutmann Stefan	7:4
9er	Kovacs Franz - Pahr Benjamin	6:7

BC Deutschkreutz 2 - BSV Pegasus 2		6:0
14/1	Seier Rene - Kovacs Franz	80:33
14/1	Unger Thomas - Grohmann Florian	80:79
8er	Wimmer Mathias - Dellarich Daniel	5:3
8er	Unger Thomas - Grohmann Florian	5:0
9er	Wimmer Mathias - Kovacs Franz	7:3
9er	Seier Rene - Dellarich Daniel	7:3

BSV Pegasus 4 - BC Deutschkreutz 3		1:5
14/1	Bitriol Alfred - Heinrich Markus	60:54
14/1	Kneisz David - Gabriel Franz	31:80
8er	Bitriol Barbara - Reumann Jakob	2:5
8er	Bitriol Alfred - Reumann Jakob	2:5
9er	Kneisz David - Gabriel Franz	3:7
9er	Barbara Bitriol - Heinrich Markus	6:7

UBC Pinkafeld 2 - BC Deutschkreutz 3		3:3
14/1	Gollnhuber Daniel - Heinrich Markus	80:48
14/1	Gutmann Johannes - Gabriel Franz	45:49
8er	Schramm Marco - Reumann Jakob	3:5
8er	Gollnhuber Daniel - Heinrich Markus	5:0
9er	Gutmann Johannes - Gabriel Franz	4:7
9er	Schramm Christian - Reumann Jakob	7:6

BC Deutschkreutz 2 - BSV Pegasus 1		2:4
14/1	Unger Thomas - André Pascal	49:80
14/1	Wimmer Mathias - Scheller Marcus	48:80
8er	Seier Rene - Thüringer Peter	5:1
8er	Seier Rene - Thüringer Peter	5:1
9er	Unger Thomas - André Pascal	4:7
9er	Wimmer Mathias - Scheller Marcus	3:7

BSV Pegasus 3 - BSV Pegasus 1		1:5
14/1	Butora Patrick - Scheller Marcus	55:80
14/1	Weghofer Daniel - André Pascal	0:80
14/1	Wasinger Gerald - Thüringer Peter	5:4
8er	Butora Patrick - Thüringer Peter	3:5
9er	Wasinger Gerald - André Pascal	3:7
9er	Weghofer Daniel - Scheller Marcus	0:7

UBC Pinkafeld 2 - UBC Pinkafeld 1		4:2
14/1	Gollnhuber Daniel - Gold Roland	80:36
14/1	Gutmann Johannes - Pahr Benjamin	80:49
8er	Schramm Marco - Lodjn Gustav jun.	5:4
8er	Gollnhuber Daniel - Lodjn Gustav jun.	5:0
9er	Schramm Marco - Gold Roland	2:7
9er	Gutmann Johannes - Pahr Benjamin	5:7

2. Landesliga - Runde 4 und 5

BC Deutschkreutz 4 - BSV Pegasus 5		6:0
14/1	Grund Thomas -	1:0
14/1	Posch Dominik -	1:0
8er	Hodosi Raimund -	1:0
8er	Fennes Kurt -	1:0
9er	Hodosi Raimund -	1:0
9er	Posch Dominik -	1:0

BSV Pegasus 5 - BC Deutschkreutz 5		2:4
14/1	Reiner Stephanie - Reumann Paul	50:28
14/1	Wilfing Marco - Bader Markus	19:45
8er	Milalkovits Nico - Reumann Nikolas	4:0
8er	Wilfing Marco - Bader Markus	0:4
9er	Reiner Stephanie - Reumann Nikolas	1:5
9er	Bantsich Emanuel - Reumann Paul	0:5

UBC Pinkafeld 4 - UBC Pinkafeld 3		1:5
14/1	Galfusz Christoph - Nemeth Bernd	11:51
14/1	Himmelbauer Claudia - Nemeth Franz	3:50
8er	Gold Aaron - Bruckner Dietmar	2:4
8er	Gold Aaron - Nemeth Franz	1:4
9er	Galfusz Christoph - Bruckner Dietmar	5:4
9er	Schuh Daniela - Nemeth Bernd	4:5

UBC Pinkafeld 4 - BC Deutschkreutz 4		3:3
14/1	Galfusz Christoph - Fennes Kurt	35:37
14/1	Gold Aaron - Grund Thomas	36:51
8er	Schuh Daniela - Hodosi Raimund	4:2
8er	Galfusz Christoph - Fennes Kurt	1:4
9er	Himmelbauer Claudia - Hodosi Raimund	5:4
9er	Gold Aaron - Grund Thomas	5:2

Bezirksmeisterschaften



v.l.n.r.: Reinhard Albrecht, Barbara Bitriol, Stephanie Reiner und Marco Wilfing.

8er-Ball

Die Titel zu den Eisenstädter Stadt- und Bezirksmeisterschaften in der Disziplin 8er-Ball wurden an folgende Spieler vergeben: **Pascal André** (Gruppe „Eisenstadt“ - Kategorie „Allg. Klasse“), **Barbara Bitriol** (Gruppe „Eisenstadt“ - Kategorie „Damen“), **Marco Wilfing** (Gruppe „Pegasus“ - Kategorie „Allg. Klasse“) und **Stephanie Reiner** (Gruppe „Pegasus“ - Kategorie „Damen“).

Barbara Bitriol ist nach wie vor Rekordhalter(in) an Bezirksmeistertiteln! Bitriol konnte bereits Pool-Bezirksmeisterschaften

in Wiener Neustadt, Neunkirchen, Mattersburg und Eisenstadt für sich entscheiden! In den Disziplinen 8er-Ball, 9er-Ball und 14/1 errang sie insgesamt 24 Titel! Zusätzlich ist Bitriol auch Snooker- und dreifache Dart-Bezirksmeisterin. **Pascal André** hält, nach dieser Bezirksmeisterschaft, bei vier Titel, jeweils zwei in den Disziplinen 8er-Ball und 9er-Ball. Für **Stephanie Reiner** war dies der elfte Bezirksmeistertitel. Reiner konnte ebenfalls bereits in allen Disziplinen, 8er-Ball, 9er-Ball und 14/1, siegen. **Marco Wilfing** erspielte seinen zweiten „8er-Ball“-Titel.

9er-Ball

Barbara Bitriol (Gruppe „Eisenstadt“) konnte bisher 25 Bezirksmeisterschaften in Pool-Billard – Kategorie „Damen“ für sich entscheiden! In Eisenstadt war es bereits ihr 19. Titel, davon elf noch als **„Barbara Kosak“** erspielt. **Pascal André** (Gruppe „Eisenstadt“) erkämpfte sich seinen fünften Titel, den dritten in der Disziplin 9er-Ball.

Für **Michaela Hesse** (Gruppe „Pegasus“) war es ihr vierter Bezirksmeistertitel! Sie hält nun bei einem Titel in 8er-Ball, zwei Titel in 9er-Ball und einem Titel in 14/1. **Marcus Scheller** (Gruppe „Pegasus“) ist ebenfalls Bezirksmeister in drei Disziplinen und errang bei dieser BM seinen fünften Titel, den dritten in der Disziplin 9er-Ball. Zusätzlich ist Scheller Bezirksmeister der Disziplin 9er-Ball in Mattersburg.

14/1

Die zweimal jährlich ausgetragenen Eisenstädter Stadt- und Bezirksmeisterschaften wurden auch

2009 mit der Disziplin 14/1 zu Ende geführt! Gespielt wurde traditionell in den Kategorien „Allgemeine Klasse“ und „Damen“ unter der diesmaligen Leitung von Pegasus-Vorstandsassistent **David Kneisz**.

In der Gruppe „Eisenstadt“ holte sich **Pascal André** das von ihm zuvor angekündigte „Triple“ und somit nach Bezirksmeistertiteln in 8er-Ball und 9er-Ball seinen ersten in der Disziplin 14/1. Seriensiegerin **Barbara Bitriol** erspielte sich in der Kategorie „Damen“ ihren 20. Bezirksmeistertitel in Eisenstadt, den sechsten in diesem Jahr!

Die Gruppe „Pegasus“ hob mit **Reinhard Albrecht** einen weiteren Titelträger in den Eisenstädter Pool-Olymp! Für Albrecht war dies sein erster Bezirksmeistertitel in Pool-Billard! Die Siegerin bei den „Pegasus“-Damen hieß diesmal wieder **Stephanie Reiner**. Für Steffi war es der vierte Titel dieser Wertung in diesem Jahr!

1. ASKÖ Pool-Cup



v.l.n.r.: Marcus Scheller (Zweiter), Barbara Bitriol, Nico Milalkovits (jeweils Dritter), Pascal André (Erster).

Am Samstag, dem 14. November, wurde der **1. ASKÖ Pool-Cup** gemeinsam vom **ASKÖ Burgenland** und dem **ASKÖ BSV Pegasus Eisenstadt** veranstaltet. Austragungsort war die Heimstätte des Pool-Vereins, der Billard-Club Eisenstadt. Für die ordnungsgemäße Tur-

nierleitung zeigte sich Obmann **Alfred Bitriol** verantwortlich.

Gespielt wurde, wie bereits beim vergangenen **1. ASKÖ Pool-Cup**, in der **Disziplin 8er-Ball**. Das Turnier wurde als „offen“, für alle Billardbegeisterten zugänglich, ausge-

schrieben. Die Teilnehmer wurden in zwei Gruppen aufgeteilt. In Gruppe A spielten **Pascal André** (BSV Pegasus Eisenstadt), **Diana Calota** (ohne Vereinszugehörigkeit), **Daniel Dellarich** (Eisenstädter Smoking Cues), **Nico Milalkovits** (BSV Pegasus Eisenstadt) und **Christoph Zottl** (BC Deutschkreutz).

In Gruppe B trafen **Marcus Scheller** (BSV Pegasus Eisenstadt), **Michaela Hesske** (ohne Vereinszugehörigkeit), **David Kneisz** (BSV Pegasus Eisenstadt) und **Barbara Bitriol** (BSV Pegasus Eisenstadt) aufeinander.

Nach spannenden Partien konnten **Pascal André** und **Nico Milalkovits** von Gruppe A sowie **Marcus Scheller** und **Barbara Bitriol** von Gruppe B in die finalen Kreuzspiele

aufsteigen. André sowie Scheller erreichten mit Siegen über Bitriol bzw. Milalkovits das Schlussfinale. Hier erspielte sich **Pascal André** einen „6:4“-Erfolg gegen Scheller und sicherte sich somit den Tageswertungssieg.

Pascal André: „Über meinen ersten ASKÖ-Sieg freue ich mich natürlich sehr! - Nachdem das Jugendturnier ein Spieler aus Pinkafeld gewinnen konnte, gingen diesmal sämtliche Podestplätze nach Eisenstadt!“

Marcus Scheller: „Gratulation an Pascal! Ich hoffe natürlich auf eine baldige Revanche!“

Pegasus-Turnierserie



Sigmund „Sigi“ Adolf war wie jedes Jahr aus Deutschland zu Besuch im BillardClub.

8er-Ball Einzel

Am 1. Pegasus-Freitagsturnier im November waren zehn Billardbegeisterte beteiligt! Als Disziplin stand 8er-Ball „Einzel“ auf dem Programm. Dies-

mal war die Turnierleitung mit **Barbara „Babsi“ Bitriol** und **Doris „Praschi“ Prasch** wieder weiblich!

In Gruppe A begegneten einander Obmann **Alfred „Herr Delegationsleiter“**

Bitriol, David „Dave“ Kneisz, Klaus „Profi“ Profunser, Marco Wilfinger und „La Palma“-Aushängeschild **Roman Bohrn**. In Gruppe B spielten **Florian „Flo“ Grohmann, Marcus „Maxx“ Reisinger, Stephanie „Steffi“ Reiner**, der Neunkirchner Ex-„BSV Pleasure Ländler“ **Andreas „Schauer“ Schauer** sowie als Gastspieler aus Deutschland ... **Sigmund „Sigi“ Adolf**.

Gegen 23.00 Uhr standen die Kreuzspielfinalisten fest. Aus Gruppe A konnten sich **Klaus Profunser** und **Roman Bohrn** den Aufstieg in die Finalrunde erspielen. Gruppe B ließ **Marcus Reisinger** und **Sigmund Adolf** für die Finalrunde übrig. **Klaus**

Profunser setzte sich im Semifinale gegen Adolf mit 5:3 durch, **Marcus Reisinger** gegen Bohrn mit 5:2. Damit waren im Finale mit **„Maxx vs. Profi“** die alten „Machtverhältnisse“ wieder hergestellt. **Klaus Profunser** gelang ein 5:3 gegen Reisinger und damit ungeschlagen der Tagessieg!

8er-Ball Doppel

Das zweite November-Freitagsturnier wurde in der Disziplin 8er-Ball in der Kategorie „Doppel“ ausgetragen. Turnierleiterin war **Barbara „Babsi“ Bitriol**. Gespielt wurde auf neu bezogenen Tischen! - Herzlichen Dank hierzu an unseren Sponsor **Pascal „Kalle“ André**.

Marcus „Maxx“ Reisinger und **Klaus „Profi“ Profunser** konnten als Team **„Maxx & Profi“** mit zwei gewonnenen Matches den Tagessieg für sich beanspruchen. Zweiter wurden **Franz „Fraunz“ Kovacs** und **Florian „Flo“ Grohmann** als Team **„Fraunz & Flo“** mit einem gewonnenen Match. Die rote Laterne teilten sich **Alfred „Obmann“ Bitriol** und **David „Dave“ Kneisz** als Team **„Fred & Dave“** nach zwei Niederlagen.

9er-Ball Einzel

Das dritte Freitagsturnier im November wurde als Einzelwertung in der Disziplin 9er-Ball gespielt. Die Turnierleitung oblag Obmann **Alfred „Fredi“ Bitriol**. In Gruppe A spielten diesmal **Andreas „Andi“ Schauer** aus Neunkirchen, **Peter „Düri“ Thüringer**, **Barbara „Babsi“ Bitriol**, **Florian „Flo“ Grohmann** und **Marcus „Maxx“ Reisinger** aus Wiener Neustadt!

In Gruppe B trafen **Fabian Reithmeier** aus Wiener Neustadt, **Thomas Ofenböck** aus Wiener Neustadt, **Reinhard „Reini“ Albrecht**, **Martin „Hiro“ Hirmann** und **Klaus „Profi“ Profunser** aus Neunkirchen aufeinander. In der Kreuzspiel-Finalrunde begegnete **Fabian Reithmeier** als Erster seiner Gruppe **Marcus Reisinger** und **Barbara Bitriol** als Erste ihrer Gruppe **Klaus Profunser**.

The Fabs konnte Maxx mit „5:2“ bezwingen, Babsi ging mit Profi auf die volle Distanz und gewann mit „5:4“. Das Finale bestritten somit **Fabian Reithmeier** und **Barbara Bitriol**, welches Fabian Reithmeier mit „6:2“ gewinnen konnte!

9er-Ball Doppel

Das letzte November-Freitagsturnier wurde in der Disziplin 9er-Ball, Kategorie „Doppel“, ausgetragen. Gespielt wurde in einer Gruppe auf jeweils 5 gewonnene Games. Tur-



Michael Mossbeck nahm erstmals an einem Partner-Bewerb der Pegasus-Turnierserie teil.

nierleiter waren **Alfred „Fredi“ Bitriol** und **Pascal André**.

Folgende Teams nahmen am Turnier teil: **Alfred Bitriol und Florian „Flo“ Grohmann** als Team **„The Warlord And The Dwarf“**, **Pascal André und Klaus Profunser** als Team **„Der A(ni)mateur und der Profi“**, **Emanuel „Emo“ Bantsich und Michael Mossbeck** als Team **„Der Kleine“**, **Franz „Fraunz“ Kovacs und David „Dave“ Kneisz** als Team **„Denn sie wissen nicht, was**

sie tun!“, **Reinhard „Reini“ Albrecht und Peter „Düri“ Thüringer** als Team **„Nieda mit Babsi, Ärger den Alfred“** sowie **Barbara „Babsi“ Bitriol und Astrid Schmidt** als Team **„Besser als Reini und Düri“**.

Am Ende standen Kalle und Profi am obersten Siegesstockerl! Zweiter wurden **„Denn sie wissen nicht was sie tun“** vor **„Besser als Reini und Düri“**!

Pegasus-Meisterschaft



Barbara Bitriol steht nach dem Sieg beim vorletzten Turnier bereits als Gesamtsiegerin fest.

Die elfte Meisterschaftsrunde der laufenden Pegasus-Meisterschaft wurde als „Doppel“-Bewerb in der Disziplin 10er-Ball ausgetragen! Die Tur-

nierleitung übernahm Obmann **Alfred „Fredi“ Bitriol**. Das vorletzte Turnier wurde zwischen den Teams **„Barbara Bitriol & Doris Prasch“**, **„Alfred Bitriol & Emanuel Bantsich“**, **„David Kneisz & Nico Milalkovits“** sowie **„Marcus Scheller & Michaela Hesse“** ausgetragen.

Barbara und Alfred Bitriol sowie Vorjahres-Meisterschaftssieger **David „Dave“ Kneisz** lagen zu Turnierbeginn noch im Dreikampf um den Meisterschafts-Gesamterfolg. Nach einem eindrucksvollen Turnier-

sieg von **Barbara Bitriol und Doris Prasch**, ohne Matchverlust, stand Babsi auch als Meisterschafts-Gesamterfolgssiegerin fest.

Alfred Bitriol ist nach einem dritten Platz im vorletzten Saisonsturnier der zweite Gesamterfolgssieger ebenfalls nicht mehr zu nehmen. **David Kneisz** landete gemeinsam mit **Nico Milalkovits** auf den zweiten Platz dieses Turniers. Am diesjährigen dritten Platz von **David Kneisz** wird sich nach dem heutigen Turnierergebnis ebenfalls nichts mehr ändern.

Portrait des Monats



Name:	Daniel Michael Dellarich
Geboren:	17. Mai 1975
Wohnort:	St. Margarethen
Familienstand:	ledig
Verein:	BSV Pegasus Eisenstadt seit 2006
Verband:	Burgenländischer Billard-Sport-Verband / Sektion Pool
BBSV/SP-Lizenz#:	B 118
Heimstätte:	Billard Club Eisenstadt
Snooker-Queue:	Acuerate
Pool-Queue:	Prostar Fibre Hausqueue
Größte Erfolge:	Gruppendritter Snooker-Challenge 10/2009

Pegasus: „Hallo Daniel! – Du hast ja bereits seit längerem den Wunsch geäußert, ‚Portrait des Monats‘ in unserer Vereinszeitung werden zu wollen! Dem möchten wir jetzt in unserer Weihnachtsausgabe gerne nachkommen! ...“

Daniel: „Nun ja, ‚werden wollen‘ hört sich so nach Forderung an. Ich hab ei-

gentlich nur geschertzt, und mit Dave und Alfred zusammen hat sich daraus so eine Art Running Gag entwickelt. Aber nachdem ich für den Pegasus als Spieler doch auch recht aktiv bin, sah ich es irgendwo als eine Frage der Zeit an. Trotzdem freue ich mich sehr.“

Pegasus: „Du bist eigentlich Snooker-Spieler, stehst

aber auch gerne am Pool-Tisch! Worin liegen für dich die wesentlichen Unterschiede beider Spielarten?“

Daniel: „Puh, da muss ich vielleicht weiter ausholen. Grundsätzlich möchte ich sagen, ist man in der einen Disziplin gut, heißt das nicht, dass man automatisch auch in der anderen gut sein muss oder gar ist. Die faktischen Unterschiede in den Materialien - Größe der Tische und Kugeln, Tuch- und Tischeneinlaufbeschaffenheit, etc. - bestimmen zum einen Teil auch den Unterschied im Spiel. Zum anderen ist es die Vielfalt in den einzelnen Disziplinen und deren Ziel: auf einem Pool-Tisch gibt's halt 8er, 9er, 14/1 (etc.), wobei letzteres ja dem Snooker ähnelt. Auf dem - richtiger Weise - English Billiards-Tisch gibt's hingegen eben ‚nur‘ EB und Snooker. Ich denke, der wesentliche Unterschied liegt im Ziel: beim Pool hat man meist die Bälle ‚nur‘ schneller zu versenken als der Gegner, während es bei Snooker um die Punktezahl geht. Gutes Stellungsspiel ist bei allen Billard-Varianten nötig, keine Frage. Dennoch muss man beim Snooker den Punktwert der Kugel mit beachten, sonst könnte man beispielsweise am Ende zu wenig Punkte einfahren, auch wenn man selbst immer toll auf Rosa stellt, der Gegner aber immer auf Schwarz. Ich möchte aber nochmals festhalten: Jede Billard-Variante bietet ihre eigenen Herausforderungen, die man erst bewältigen muss. Und jeder, der das gut kann, hat meinen Respekt als Spieler.“

Pegasus: „Auch puh! Was ist eigentlich deine Lieblingsdisziplin beim Pool?“

Daniel: „Schnell geantwortet, müsste ich sagen 9er-Ball. Da hab ich dem Falbe ein paar empfindliche Niederlagen zugefügt! Nein, Scherz, 9er ist ein Glücksspiel. Im Ernst, man sollte meinen, meine Lieblingsdisziplin wäre 14/1, aber ich hab 8er-Ball sehr gern. Das

ist nun mal die ‚Einstiegsdroge‘ schlechthin, mit dem es wohl bei fast jedem Billard-Spieler anfängt oder angefangen hat.“

Pegasus: „Das stimmt! Hast du eigentlich auch über 8er-Ball begonnen Billard zu spielen, oder bist du gleich mit Snooker eingestiegen bzw. wie bist du zu Snooker gekommen?“

Daniel: Natürlich war es 8er-Ball, allerdings wie man sich denken kann mit den ‚Kaffehaus‘-Regeln, die im Nachhinein betrachtet ja die wildesten Ausprägungen haben, wenn man die offiziellen Regeln kennengelernt hat. Snooker dagegen kenne ich im Detail erst seit vergleichsweise sehr kurzer Zeit. Genau gesagt habe ich einige Male mit einem Freund nur so zum Spaß Snooker gespielt, ehe ich kurz darauf im Jahr 2004 einen Basiskurs absolviert habe. Ich muss gestehen, dass ich damals nicht einmal die britischen Größen dieses Sports kannte.

Pegasus: „Welche Vorbilder hast du beim Snooker- bzw. beim Pool-Billard?“

Daniel: „Ich bin ein äußerst sportlicher und sportbegeisterter Mensch, bin daher an vielen Sportarten interessiert und übe einige davon auch aktiv aus, wenn auch bisweilen nicht sehr oft oder regelmäßig bzw. intensiv. Eines ist aber immer gleich: Ich habe dabei keine Vorbilder, die man auf eine einzelne Person beschränken kann. Ich trachte danach, mir die nützlichen Eigenschaften von allen mir bekannten Personen anzueignen. Das sind Eigenschaften, die sich in mehreren Personen verschiedener Sportarten finden lassen: Ehrgeiz und Hartnäckigkeit wie ein Hermann Maier, Georg Stadlmann oder Pascal André. Lockerheit wie ein Ronnie O'Sullivan, Franz Kovacs oder Andreas Schauer. Spaß am Spiel wie ein Ronaldinho, Michael Jordan, oder Alfred Bitriol. Und so weiter, und so weiter.“

Pegasus: „Provokante Frage! – Ist Snooker die ‚Königsdisziplin‘?“

Daniel: „Das muss jeder für sich selbst beantworten. Meine Meinung dazu ist: Nein! Begründung: Im alpinen Skisport zum Beispiel wird die Abfahrt auch als Königsdisziplin bezeichnet, trotzdem schneiden die Abfahrer gegenüber den Slalom-Spezialisten beim Torlauf neuerdings sehr viel schlechter ab, als umgekehrt die Slalom-Läufer gegenüber den Abfahrern in den Speed-Disziplinen. Ich denke, das kann man auch auf den Billard-Sport umlegen. Allerdings wird halt über Überschneidungen im Feld der Billard-Spitzenspieler wenig berichtet. Auf der Ebene unseres Club-Dreigestirns treten diese Überschneidungen schon eher zu Tage.“

Pegasus: „Die Obmann-Duelle: Als Obmann des Snooker-Vereins hast du Alfred Bitriol, unseren Pool-Obmann, sowohl bei Snooker als auch Pool besiegen können, ebenso umgekehrt! – Wie sieht's eigentlich mit deinen Duellen gegen Carambol-Obmann Manfred Dreiszker aus?“

Daniel: „Tja, Carambol ist nicht einfach. Insbesondere wenn man gleich auf die harte Tour, mit Dreiband, anfängt. Da war gegen Manfred natürlich nichts zu holen. Mein bestes Dreiband-Ergebnis bisher überhaupt war ein Unentschieden gegen Richie Neubauer. Im Snooker habe ich jedoch die Nase vorn!“

Pegasus: „Anderes Thema! Jeder Billardspieler hat schon irgendwann in seinem Leben auch Dart gespielt! Spielst du Dart? – Und wo liegen allgemein deine Interessen im sportlichen Bereich?“

Daniel: „Dart? Ja, früher schon, aber nicht vereinsmäßig, nur mit Freunden beim Ausgehen am Wochenende. Um gleich auf die 2. Frage

auch zu kommen: Wie weiter oben schon erwähnt, habe ich viele sportliche Interessen, Dart ist durchaus dazu zu zählen. Allerdings muss ich schon aufpassen, dass ich mir nicht zuviel aufhalse, was die aktive Ausübung betrifft. Ich bin mit Billard und meiner zweiten großen Leidenschaft, Basketball, ziemlich eingedeckt. Und ich werde ja auch nicht jünger!“ (lacht)

Pegasus: „Hast du unter den Snooker-Spielern in deinem Club eigentlich einen Angstgegner?“

Daniel: „Nein, ein Mitglied für diese Bezeichnung haben wir meines Wissens noch nicht aufgenommen.“ (lacht)

Pegasus: „Persönliche Ziele bei Snooker und/oder Pool?“

Daniel: „Ach, Ziele definieren fällt mir immer schwer, obwohl das in vielen Seminaren der Berufswelt oft strapaziert wird. Also im Snooker möchte ich mich noch heurige Saison in der Challenge festsetzen. Bei Pool möchte ich mit der Mannschaft, nach einem verpatzten Start, bis Saisonende zumindest die Vorjahresplatzierung wieder erreichen!“

Pegasus: „Stichwort ‚Carambol‘ – irgendwelche Ambitionen?“

Daniel: „Derzeit spiele ich nur hin und wieder mal eine Partie, sonst nichts. ...“

Pegasus: „Wir wünschen dir noch viel Spaß mit deinen Hobbies und bedanken uns für das diesmal wirklich sehr ausführliche Gespräch.“

Daniel: „Ich habe zu danken. Und: Lieber Dave, das musste ich ausnutzen!“ (lacht)

Termine für Dezember

5.-6. Dez.: **2. Pannonia Open**
9er-Ball
Eisenstadt
10:00 Uhr

12. Dez.: **Pegasus-Meisterschaft**
HighRun-Doppel
18:00 Uhr

13. Dez.: **1. Landesliga**
ab 10:00 Uhr

Runde 6:

Pinkafeld 2 - Pegasus 2
Pegasus 1 - Deutschkreutz 3
Deutschkreutz 2 - Pegasus 4
Pinkafeld 1 - Pegasus 3

Runde 7:

Pinkafeld 2 - Pegasus 3
Deutschkreutz 3 - Pegasus 4
Pegasus 1 - Deutschkreutz 2
Pinkafeld 1 - Pegasus 2

2. Landesliga

Runde 6:

Pinkafeld 3 - Deutschkreutz 5
Pegasus 5 - Pinkafeld 4

Runde 7:

Deutschkreutz 5 - Deutschkreutz 4
Pegasus 5 - Pinkafeld 3

18. Dez.: **Adventturnier**
Disziplinenmix
18:00 Uhr

20. Dez.: **LM Allgemeine Klasse**
14/1
Eisenstadt
10:00 Uhr

26.-27. Dez.: **X-Mas Open**
9er-Ball
Wolfsberg/Kärnten

An der **Pegasus Turnierserie** können **alle Billardbegeisterten** teilnehmen (nicht nur Vereinsmitglieder und Lizenzspieler!).



Pegasus

www.bsv-pegasus.at

PANNONIA OPEN 2009

2. Intern. Pool-Billard-Turnier im Bgld.!

5.-6. Dezember 2009

Nennschluss: 27. November 2009 (Anmeldungen schriftlich oder per E-Mail)

Gesamtdotation

€ 2.500,-
... garantiert!

Nenn gelder

Allg. Klasse: € 30,-
Jugendliche: € 15,- (€ 30,-)

Preis gelder

1. Platz: € 600,-
2. Platz: € 300,-
3. Platz: € 150,-
5. Platz: € 85,-
9. Platz: € 60,-
17. Platz: € 30,-

Sachpreise

Wandertrophäe
'Pascal André-Cup'
Pokale (Plätze 1-3)

Zeitplan

Beginn der Vorrunde: Samstag, 5. Dezember, 09.30 Uhr
Round Robin - Best Of 7 Games
(16 Gruppenspiele zu 6 Spieler mit je 2 Aufsteigern!)
Am Sonntag wird somit eine 32er-Finalrunde gespielt!
Beginn der Finalrunde: Sonntag, 6. Dezember, 09.30 Uhr
KO-System - Best Of 13 Games

Veranstalter

BSV Pegasus Eisenstadt / BillardClub Eisenstadt
Ruster Straße 85, A-7000 Eisenstadt
Handy: 0043/660/6896624 / E-Mail: bsv-pegasus@ssac.at

